Freie Meinung für Kinder – mit Medien?!

Till M. Pfaff
9 Jahre, verheiratet, 1 Tochter (11)

- Geschäftsführer
- Moderator für Kinder- und Jugendbeteiligung
- Elternmedienlotse

Eltern MEDIEN Lotse

Deutscher Kinderschutzbund e.V. (DKSB)

die lobby für k

Darum geht‘s!

Heute:

„Stellen Sie sich ~~das~~ mal vor!“

„Ich kann Euch sagen…“ - Erfahrungsaustausch gelingende Beteiligung

„Ich hab doch alles versucht…“ Wo schon mal etwas richtig schiefgelaufen ist mit Medien

„Darf ich YouTube gucken?“ – Medienbeispiele

„Noch einen für‘n Weg“ – letzte Tipps

Das wollen wir verhindern!

Das wollen wir!

- Demokratiefähigkeit
- Medienkompetenz

„Ich kann Euch sagen…“

Kommen Sie zu zweit zusammen, setzen Sie sich gegenüber!

A erzählt nun von einer Erfahrung, bei der die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen prima gelungen ist.

B stellt Fragen erkundet diese Erfahrung (Wer war dabei? Wie war das Umfeld? Welche Stimmung herrschte?...)

Nach 10 Minuten Wechsel!

Fügen Sie nun jeweils zwei/ drei Zweiergruppen zusammen.

B erzählt nun allen, welche Faktoren er/ sie aus As Erfahrungen für gelungen, bzw. besonders wertvoll herausgehört hat.

Alle Gruppenteilnehmer nacheinander, Ergebnisse werden auf Karten geschrieben. Doppelnennungen sind erlaubt!

25 Minuten

Ergebnisse des Austauschs
„Was macht gelungene Beteiligung aus?“

„Ich bin wichtig in einer Gemeinschaft.“
Erkennbare Struktur
Identitätsentwicklung
Meinungsbildung
Wertschätzung
Mitgestaltung
Bedarfsorientierung
Berührt sein
Verantwortung
Offener Raum für Meinungen und Gefühle
Information Transparenz
Selbstwirksamkeit
Gemeinschaft (Konsens,Kompromisse, soz. Komp.)
Teilhabe an gesellschaftl. Prozessen
Lernerfahrung
Sichtbar machen
Flexibilität

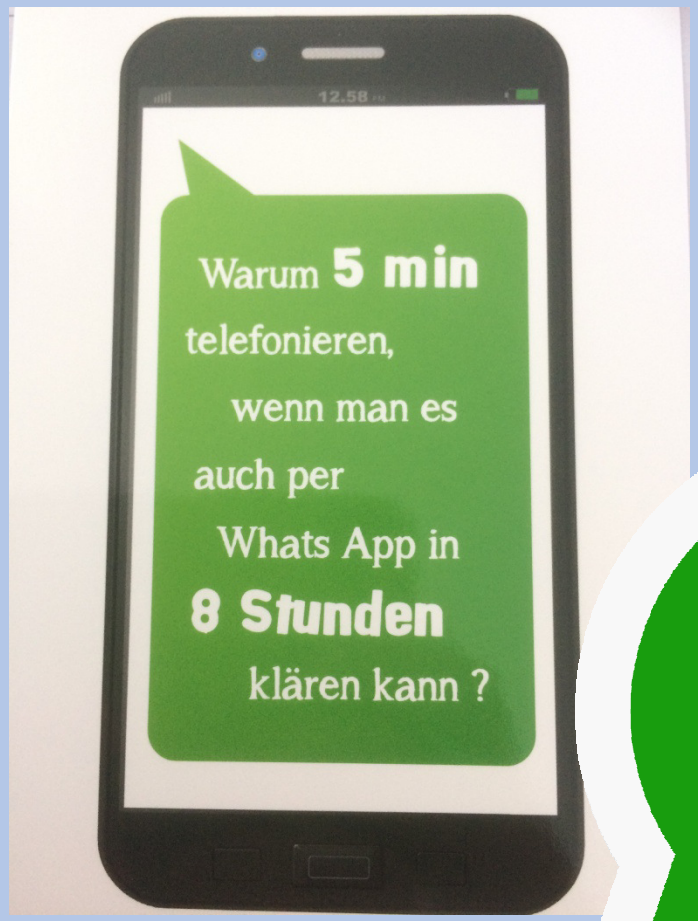
Identifikation
Partizipation in einer Kita
Lernzeit eingeführt
Jacke ja/ nein
Nach Ideen fragen
Körperwahrnehmung fördern
Berufswunsch ernst nehmen
Unterstützung trotz Ablehnung (Ämter)
Klassenrat
Verantwortung abgeben
Projekt „Schulfunk“
Wünsche äußern
Kinderrat
Spielmaterialverteilung
Diskussion zulassen
Die Kinder ernst nehmen
Gemeinschaft

Ergebnisse des Austauschs
„Was macht gelungene Beteiligung aus?“

Wunsch nach WLAN
Interessenbezug
Meine Meinung ist wichtig
Partizipationserfahrung berücksichtigen (Alter, Kulur, Herkunft)
Sich für eine Idee einsetzen
Offenheit des Erwachsenen
Eigene Meinung vertreten
Interkulturelle Erzieh./ Kinderrechte
Vertrauen
Rahmen klären (Ziel der Beteiligung)
Beteiligungsmethode altersgerecht gestalten
Meine Wünsche werden ernst genommen
Meinung/ Ideen ernst nehmen
Rückmeldung zum Ergebnis

Jede Nennung entspricht einer ausgefüllten Moderationskarte,
die Reihenfolge der Niederschrift bedeutet keinerlei Wertung.

„Ich hab doch alles versucht…“



Haben Sie immer einen **Plan B** ohne digitale Medien!

„Darf ich YouTube gucken?“

Zunächst: Es muss nicht immer eine App sein! – Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist ohnehin schon spannend.

Was habe ich eigentlich vor?

Ist die App für alle verfügbar?

Sind die benötigten Geräte vorhanden?

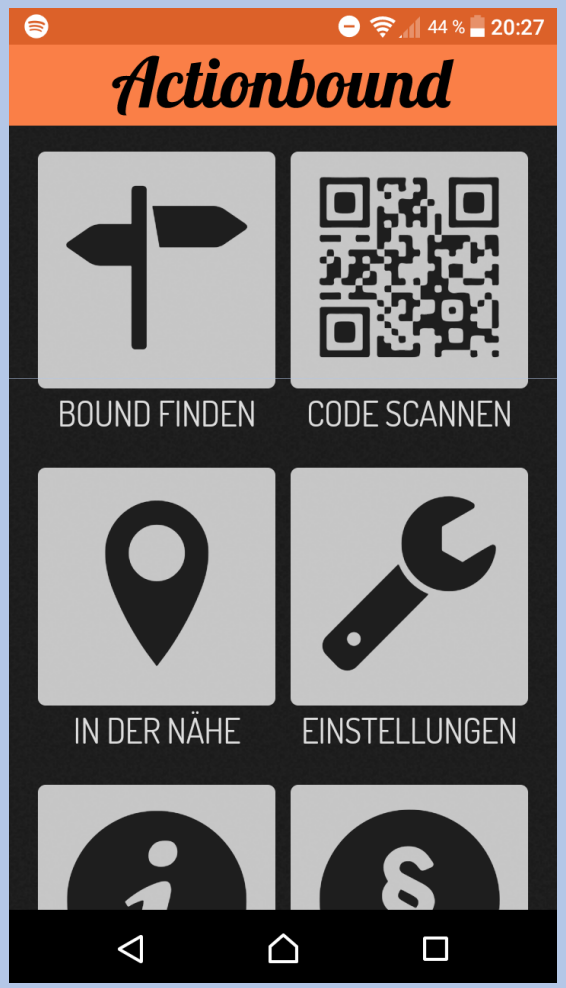
Erlaubt mein Arbeitgeber die Nutzung der App im Rahmen meiner Arbeit?

Sind die Quellen vertrauenswürdig?

Ist das gewählte Medium altersgerecht?

Erlauben die Eltern die Nutzung des Mediums?

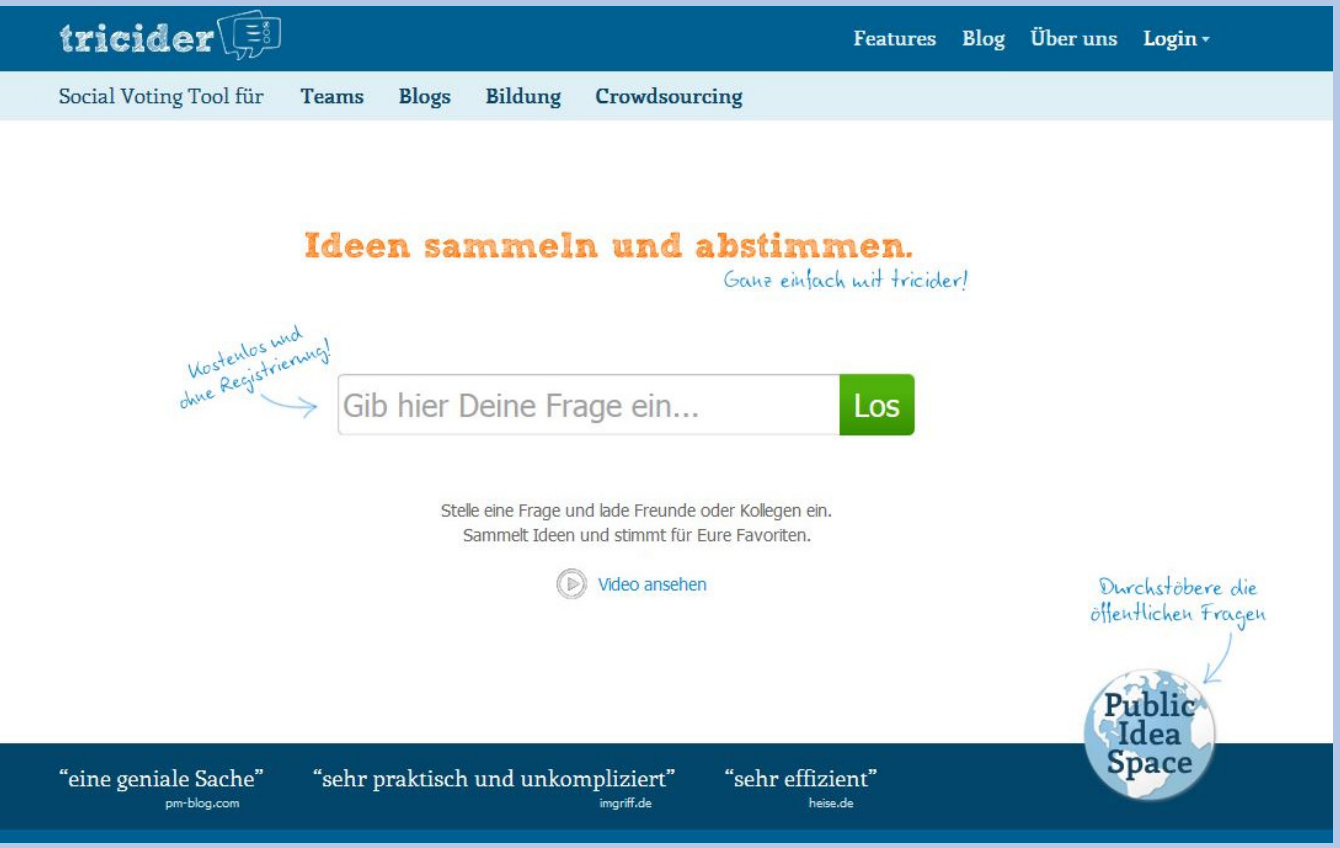
Informationen sammeln



Actionbound

- Koordinaten finden
- Aufgaben lösen
- Fotos machen
- In Gruppen arbeiten
- Kinder können an der Erstellung eines „Bounds“ beteiligt werden

Umfragen erstellen



Tricider

- gemeinsame Ideenfindung online
- Abstimmungsfunktion
- Unterstützung mit pro und contra Argumenten
- Keine Registrierung erforderlich

OP!N

- Stellt kompletten Beteiligungsprozess dar
- Kombination mit Offlinetreffen
- Zeitstrahl
- Erstellen von Umfragen
- Exportfunktion von allen Beteiligungsbeiträgen

Tipps to go

1. Bereiten Sie sich gut vor!
2. Fragen Sie die Kids von Anfang an!
3. Verstehen Sie sich als Lernende!
4. Üben Sie Beteiligung ein!
5. Bleiben Sie dran!

Link- Empfehlungen

https://www.handysektor.de/lernen/

https://jugend.beteiligen.jetzt/

www.kinderrechte.de/kinderpolitische-landkarte

www.klicksafe.de

www.schau-hin.info

Medien Check

Jugendeinrichtung

Vielen Dank!

Film „Look Up“